

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	<i>Elisabeth Schieffer</i>	S. 1
Aufbruch in Basel 1989	<i>Ulrich Frey</i>	S. 2
Seoul 1990: Wie weit trägt unsere Vision?	<i>Wilfried Warneck</i>	S. 3
Ich habe die Entwicklung des OeD von Anfang an unterstützt	<i>Konrad Raiser</i>	S. 4
20 Jahre Geschäftsstelle in Wethen	<i>Annegret Feischen</i>	S. 5
Gefängnis-Workshops in Kapstadt	<i>Christoph Baumann</i>	S. 6
Aufbaukurs „FRIEDEN LEBEN LERNEN“ - Ein Einblick	<i>Jenny Kauther</i>	S. 7
Ausbildung zur Trainerin	<i>Inge Gnau</i>	S. 9
Reisebericht aus Gaza und vom Altahirir Platz in Kairo	<i>Hasan Alzaanin</i>	S. 10
Ein Interview zwischen zwei Generationen	<i>Susanne und Barbara Bürger</i>	S. 11
Versöhnung in Nordserbien	<i>Manda und Ivan Prising</i>	S. 12
Interreligiöser Grundkurs „Konflikt oder Chance?“	<i>Eva-Maria Willkomm</i>	S. 13
Vier Tage mit 22 Steyler Schwestern aus 15 Ländern	<i>Anette Mensinghoff-Renger</i>	S. 14
Friedensfachkraft unter 30 ?	<i>Anja Pötting</i>	S. 15
Facetten der Friedensarbeit am Beispiel der Stiftung <i>die schwelle</i>	<i>Wiebke Jung</i>	S. 17
Erinnerungen an einen Kursabschluss	<i>Ulrike Laubenthal</i>	S. 18
Wie sollte man Frieden anders lernen als ökumenisch?	<i>Probst Helmut Wöllenstein</i>	S. 19
Auch das Miteinander der Christen führt zu wirklichem Frieden	<i>Weihbischof Matthias König</i>	S. 20
Frieden und Gottesdienst - gewaltfrei handeln	<i>Horst Scheffler</i>	S. 21
Vorrang für Zivil	<i>Pastor Renke Brahms</i>	S. 22
Der Gedanke des Friedens hat einen guten Ort gefunden im gewaltfrei handeln	<i>Fulbert Steffensky</i>	S. 23



*Elisabeth Schieffer*



## Vorwort

Wort ist verdichtete Erfahrung.

Das Wort ohne Erfahrung bleibt leer, die Erfahrung ohne Wort bleibt allein.

In diesem Heft begegnen uns Erfahrungen, Gedanken, Visionen, die Menschen ins Wort bringen, Menschen, die in unterschiedlicher Weise mit dem Ökumenischen Dienst Schalomdiakoniat und dem Verein gewaltfrei handeln e.V. begegnet sind: in den ersten Anfängen, als Teilnehmer/Innen und Trainer/innen der Kurse, als Kooperationspartner, durch Kontakte mit anderen Friedensinitiativen und Stiftungen, als Freunde und Freundinnen, die mit Interesse und Wohlwollen den Weg begleiten.

Den Weg, auf dem der Verein seit zwanzig Jahren Ausbildung und Vernetzung anbietet, damit die Erfahrung nicht allein bleibt, sich im Lernen vertieft und im gemeinsamen Handeln wirksam wird.

Das Jubiläum lädt ein, innezuhalten und einen Raum des Austausches zu eröffnen.

Danke allen, die in diesem Heft ihre Erfahrung ins Wort bringen zur wechselseitigen Ermutigung, damit wir nicht müde werden dem Satz von Hildegard Goss-Mayr zu folgen, der früher schon den OeD und heute gewaltfrei handeln begleitet:

*„Wir lehnen eindeutig die Passivität ab und ebenso entschieden die Gewalt als Mittel des Kampfes. Wir ersetzen sie durch die Macht der Wahrheit, der Gerechtigkeit und der Liebe.“*

*Dr. Elisabeth Schieffer, Freiburg*

*Vorsitzende des gewaltfrei handeln e.V.*



Besuch der missio-DiözesanreferentInnen in der Geschäftsstelle 2008



Kinder beim Sommertreffen



Herrenhaus im Imshausen



Zirkus beim Sommertreffen 2002



Buffet beim Kursabschluss



Paarbildung von Name und Claimer auf der Mitgliederversammlung



Flötistin beim Sommertreffen



Rollenspiel im Aufbaukurs



Schreibgespräch zum neuen Vereinsnamen auf der Mitgliederversammlung 2010

Wiebke Jung

## Facetten der Friedensarbeit am Beispiel der Stiftung *die schwelle*



In Ausbildungszusammenhängen sagt der Verein *gewaltfrei handeln* wie auch unsere Stiftung: Es geht in erster Linie darum, eine Haltung zu lernen und immer wieder neu zu üben - alle Methoden, Techniken, Informationen und Analysen sind dem gegenüber wichtig, aber zweitrangig.

Dieses Lernen ist umso notwendiger angesichts der bitteren persönlichen, historischen und alltäglichen Erfahrung, dass eine Bewegung, sobald sie den Eindruck hat, die Wahrheit erkannt zu haben, Selbstkritik und Empathie verlernt, Demokratie und Transparenz vernachlässigt, beginnt Feindbilder zu verfestigen und Fehler zu übersehen und die eigene Geschichte zu idealisieren.

Das passiert mitten unter uns Christen und in unseren Friedens- und Ökologie-Bewegungen und in unseren Kirchen - und eben nicht nur bei den „anderen“.

Der berühmte israelische Dichter Yehuda Amichai konstatiert in einem Gedicht:

### **Der Ort, an dem wir recht haben**

*An dem Ort, an dem wir recht haben,  
werden niemals Blumen wachsen  
im Frühjahr.*

*Der Ort, an dem wir recht haben,  
ist zertrampelt und hart  
wie ein Hof.*

*Zweifel aber und Liebe  
Lockern die Welt auf  
Wie ein Maulwurf, wie ein Pflug.  
Und ein Flüstern wird hörbar  
An dem Ort, wo das Haus stand,  
das zerstört wurde.*

Frieden lernen, die Haltung des gewaltfreien Handelns will

also zu aller erst alltäglich gelernt und eingeübt werden. So zum Beispiel in einem Projekt der Stiftung *die schwelle* und des Landesverbandes der evangelischen Kindertagesstätten in Bremen:

### **Frieden lernen im Kindergarten**

Das gesamte Team der beiden Kindertagesstätten (Kitas) der Immanuel- und Waller Gemeinde bekam eine intensive Ausbildung unter Leitung von Petra Kröner, einer Trainerin, die unseres Ermessens nach das qualitativ beste Konzept der Friedenspädagogik für Kindergärten entwickelt hat.

Es begann mit einer Woche für die Erzieherinnen, in der es nur um die eigene Achtsamkeit und das eigene Konfliktverhalten geht und wurde fortgesetzt in einer Reihe von Mehr-Tages-Seminaren, die der ständigen Reflexion des Alltags in der Kita dienen. Zur Ausbildung gehörte auch die Entwicklung und Begleitung eines Elternabends, der das Thema einführt, sowie entsprechende Begleitung der Elternarbeit.

Inzwischen ist die Kita der Immanuel-Gemeinde für zwei Jahre Konsultationshaus gewesen, in dem andere Kitas sich über Religions- und Friedenspädagogik informieren konnten. Eltern; Grundschulen, die die Kinder aufnehmen; benachbarte soziale Träger und die Fachhochschule haben nach dieser Friedenspädagogik gefragt, weil die Kinder dort durch konstruktives Konfliktverhalten auffallen und andere „das auch lernen wollen“.

Wiebke Jung, Bremen

Mediatorin, Stiftung *die schwelle*  
Vorstandsmitglied des  
*gewaltfrei handeln e.V.* von 1999 bis 2010